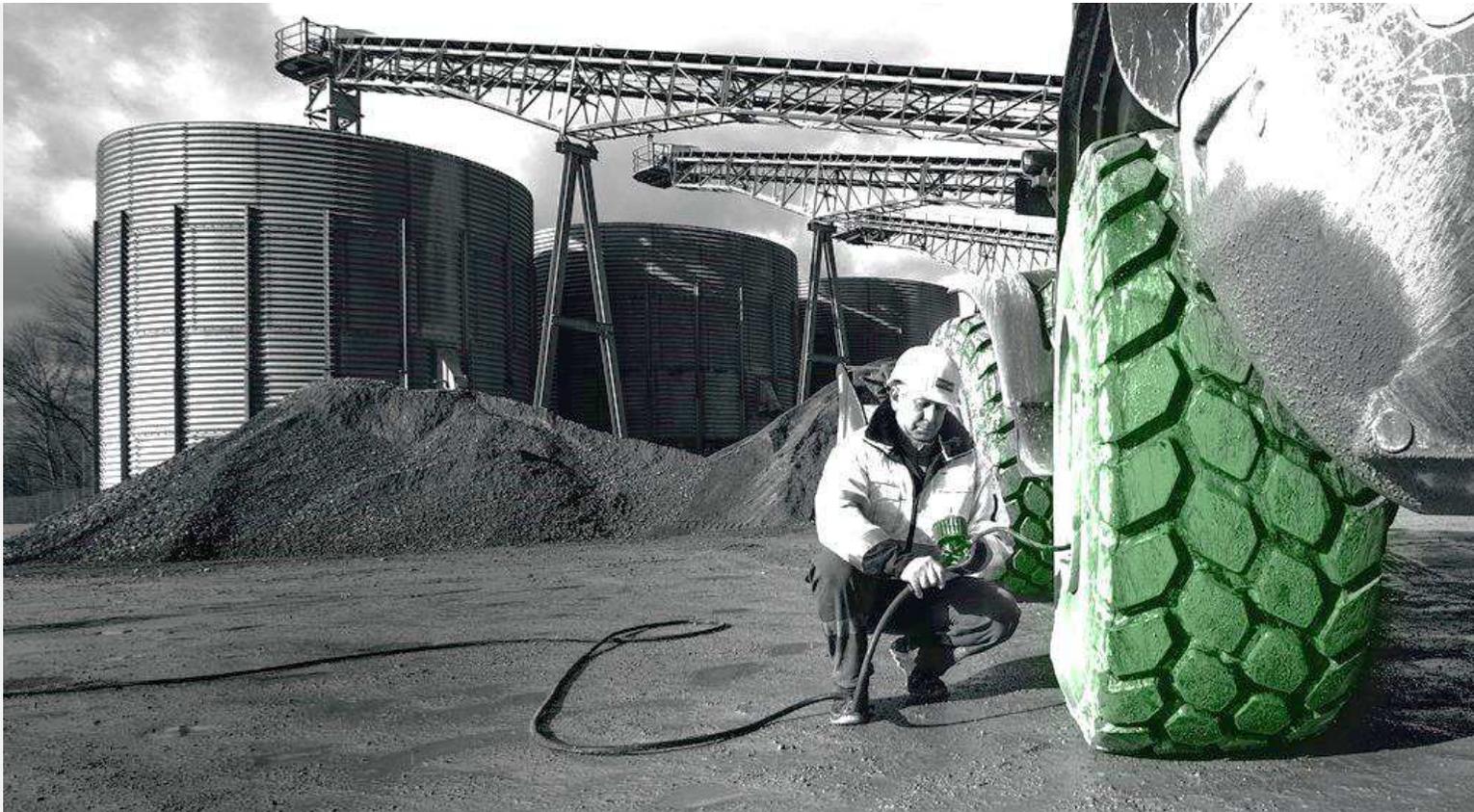


## Halbjahresfinanzbericht Januar – Juni 2014

30. Juli 2014

Dr. Bernd Scheifele, CEO, und Dr. Lorenz Näger, CFO



# Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>1. Überblick und Kennzahlen</b>	<b>3</b>
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	14
3. Finanzbericht	21
4. Ausblick 2014	31
5. Anhang	36

# Markt- und Finanzübersicht 2. Quartal 2014

## ■ Starke operative Leistung setzt sich fort

- Absatzanstieg in allen Geschäftsbereichen
- Gute Zahlen trotz erheblich negativer Währungseffekte
- Auf vergleichbarer Basis: Umsatz +8%, operatives Ergebnis vor Abschreibungen +8%, und operatives Ergebnis +12%
- Nachfrage steigt weiter in Nordamerika und europäischen Schlüsselmärkten
- Druck auf Margen in Indonesien nimmt ab

## ■ Schuldenabbau zurück auf Kurs

- Deutliche Verbesserung des freien Cashflows um 383 Mio € (230 Mio € versus -153 Mio € im Vorjahr)
- Nettoverschuldung auf 8,0 Mrd € gesenkt

## ■ Ergebnisse des 2. Quartals stärken Zuversicht für Ausblick 2014

Auf vergleichbarer Basis: Organische Entwicklung ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte

# Finanzkennzahlen

Mio €	Januar-Juni				April-Juni			
	2013 <sup>*)</sup>	2014	Veränderung	L-f-L	2013 <sup>*)</sup>	2014	Veränderung	L-f-L
<b>Absatz</b>								
Zement (Mio t)	37.251	39.759	7%	8%	21.355	22.280	4%	5%
Zuschlagstoffe (Mio t)	101.987	108.614	6%	5%	62.140	64.284	3%	2%
Transportbeton (Mio cbm)	16.388	17.245	5%	6%	9.455	9.538	1%	1%
Asphalt (Mio t)	3.270	3.831	17%	7%	2.078	2.303	11%	2%
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>								
Umsatzerlöse	6.187	6.318	2%	11%	3.585	3.568	0%	8%
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	908	928	2%	15%	710	699	-2%	8%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	14,7%	14,7%			19,8%	19,6%		
Operatives Ergebnis	524	566	8%	28%	515	516	0%	12%
Ergebnis vor Steuern	204	276	35%		368	380	3%	
Überschuss der Periode <sup>1)</sup>	241	182	-24%		428	290	-32%	
Ergebnis je Aktie (IAS 33) <sup>2)</sup>	0,71	0,46	-35%		1,96	1,24	-37%	
<b>Kapitalflussrechnung</b>								
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-286	77	363		64	393	329	
Zahlungswirksame Investitionen	-711	-436	275		-297	-180	117	
<b>Bilanz</b>								
Nettoverschuldung <sup>3)</sup>	8.045	8.016	-27					
Gearing	60,9%	63,4%						

\*) Werte 2013 wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 + 11

1) Werte 2013 beinhalten positive Einmaleffekte in Höhe von 186 Mio € aus der Bildung von Forderungen gegen Erstversicherer in Zusammenhang mit den Hanson-Asbestklagen sowie der Aktivierung latenter Steuern

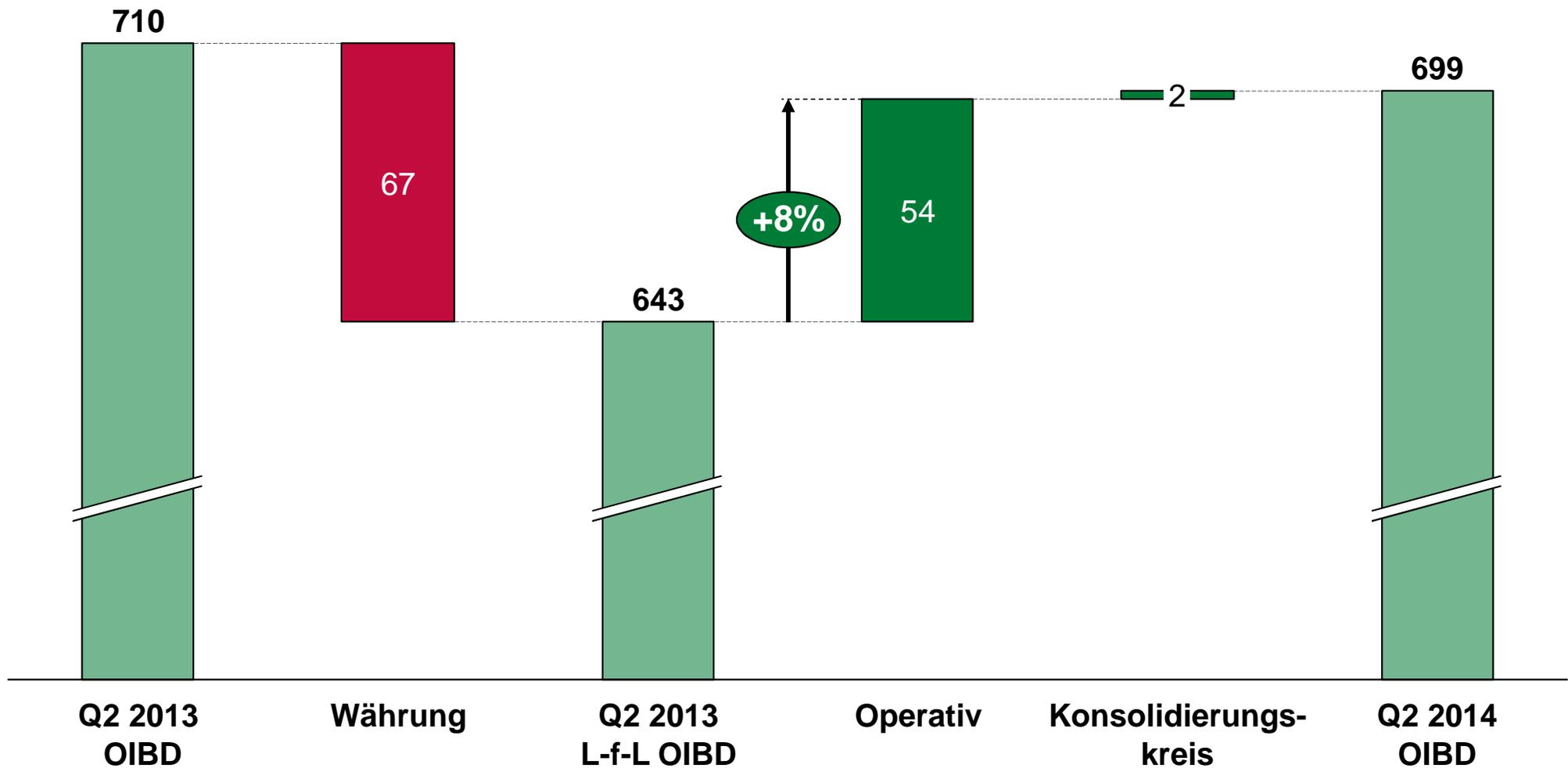
2) Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

3) Ohne andienbare Minderheiten

Like-for-like = ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte

**HEIDELBERGCEMENT**

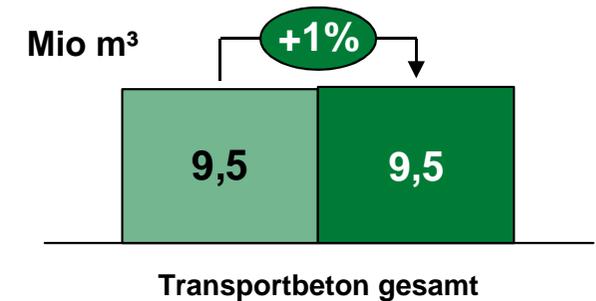
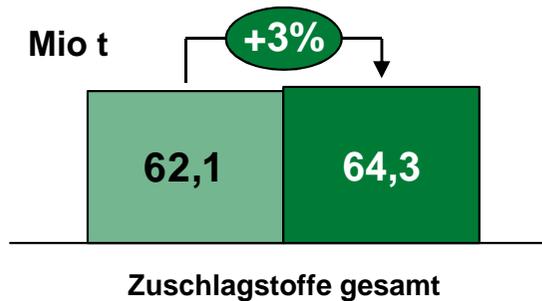
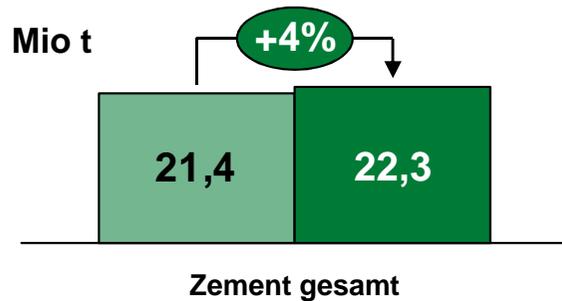
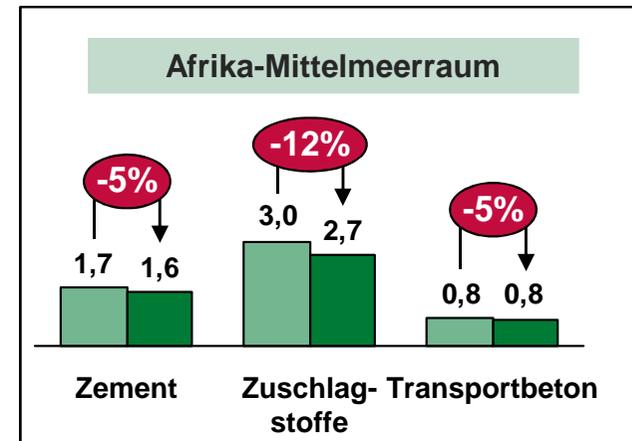
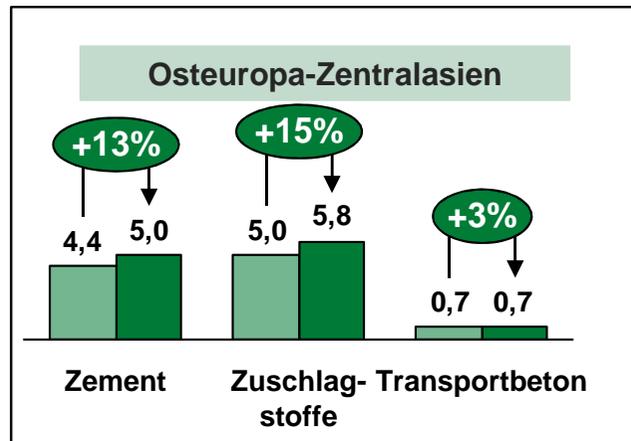
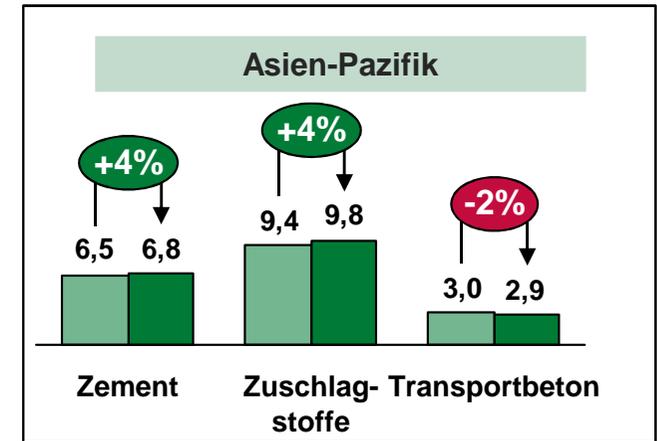
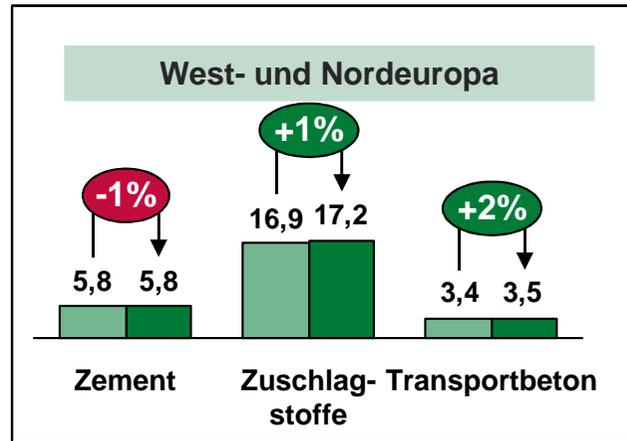
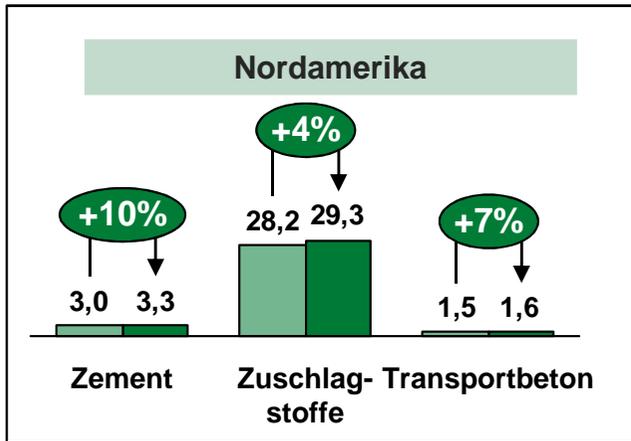
# Auf vergleichbarer Basis (L-f-L) steigt operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) um +8%



**Starke operative Leistung setzt sich im 2. Quartal fort**

# Konzernabsatz

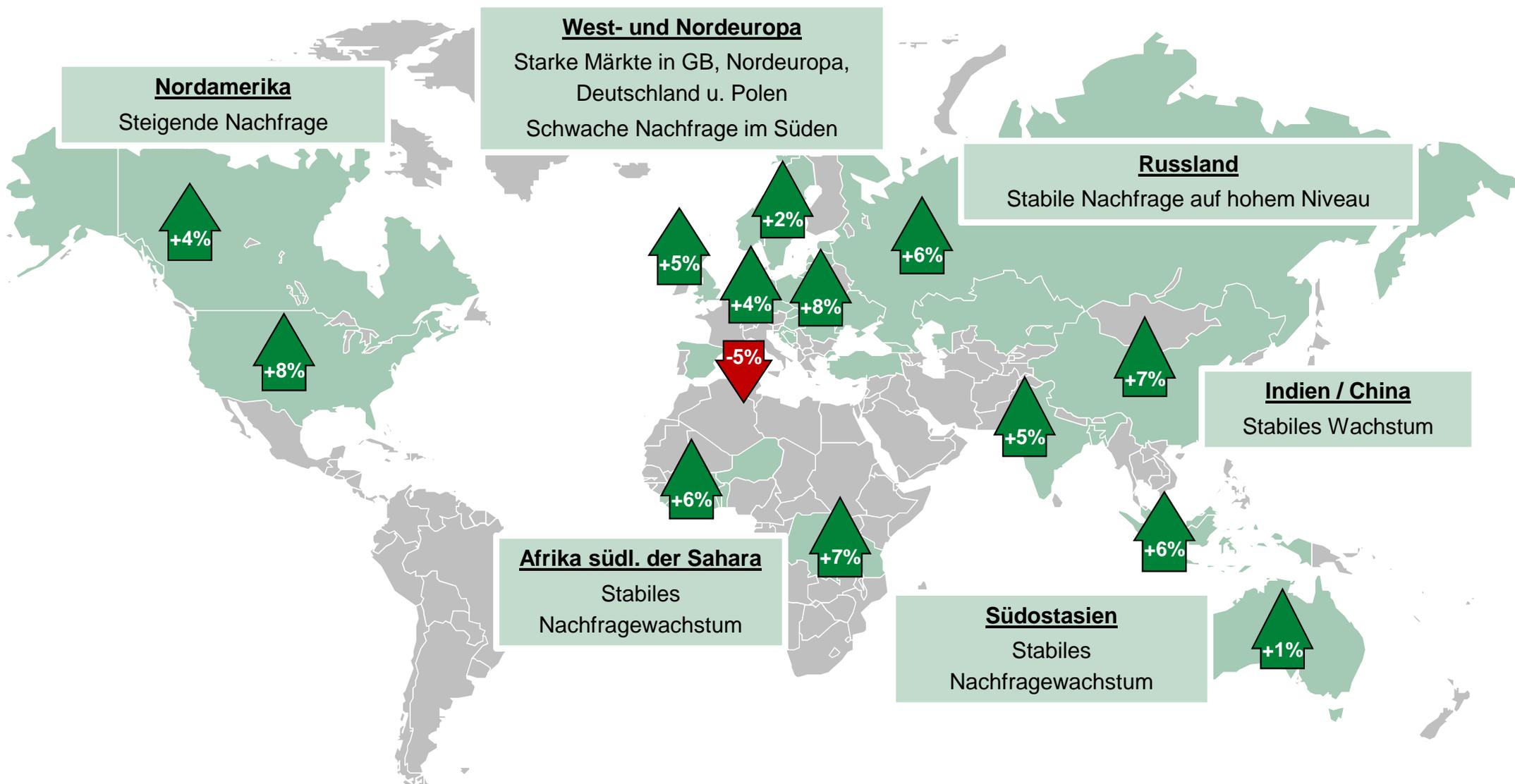
Q2 2013 Q2 2014



**HEIDELBERGCEMENT**

Hinweis: Werte 2013 wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 + 11

# Ausblick für Zementnachfrage 2014



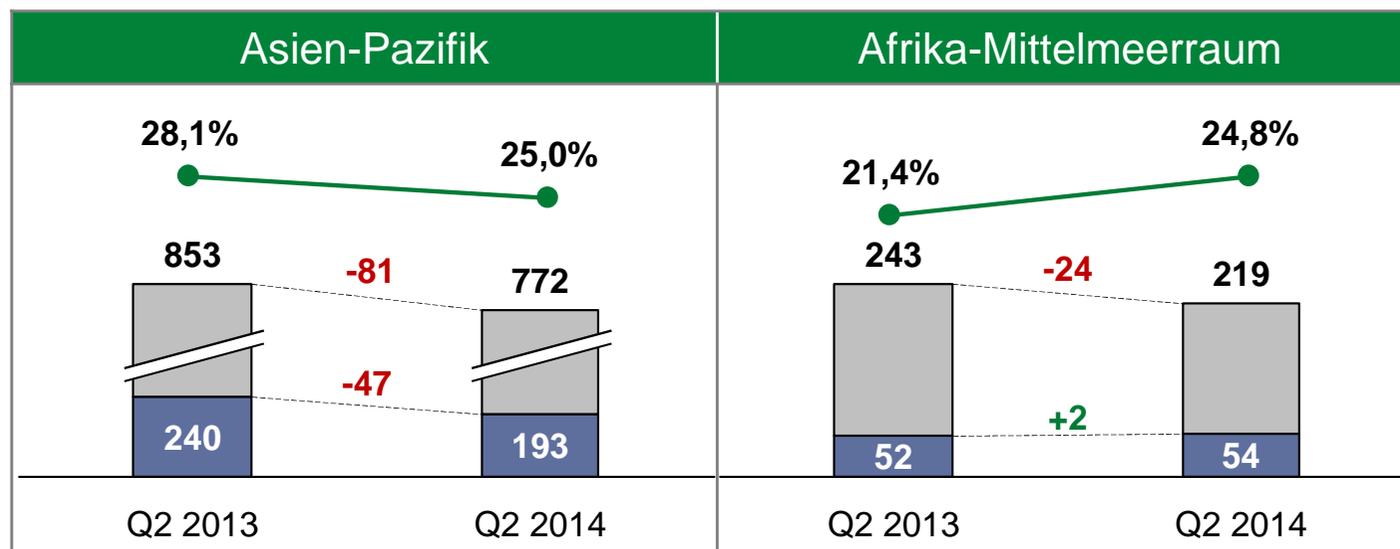
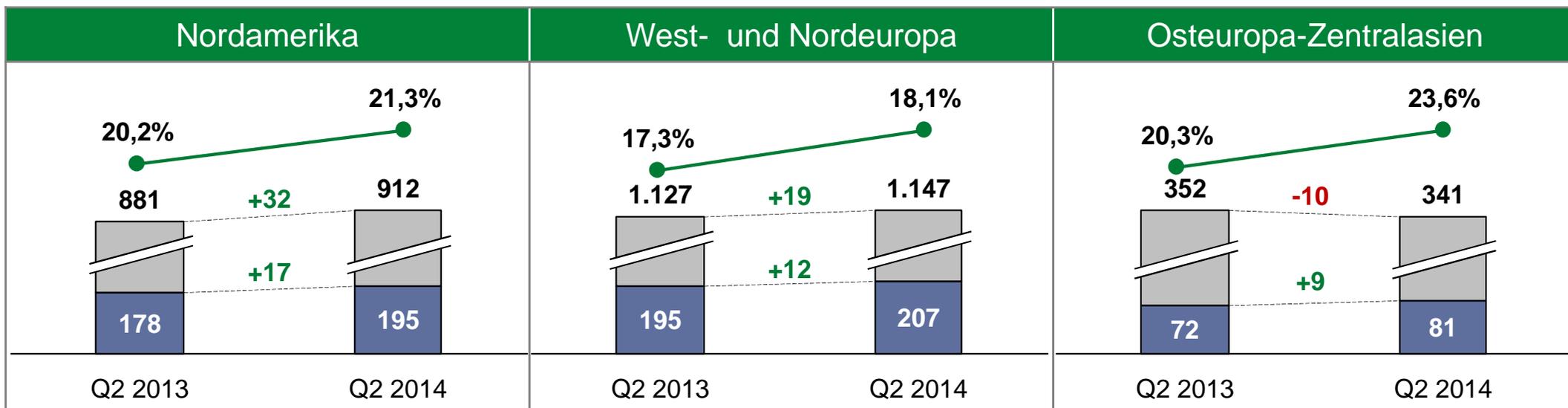
**Weltweit positiver Ausblick (Ausnahme Südeuropa);  
5% Nachfrageanstieg bei Zement weltweit erwartet**

**HEIDELBERGCEMENT**

# Starker operativer Leverage

—●— OIBD-Marge    ■ Umsatz    ■ OIBD

Alle Werte in Euro



Starker operativer Leverage treibt Verbesserung bei Margen und EBITDA trotz Währungseffekte  
 Margenerholung in Asien im 2. Halbjahr, da Preiserhöhungen die Marge in Indonesien verbessern

# Nordamerika ist weiterhin stark

Q2 2014 vs. Q2 2013

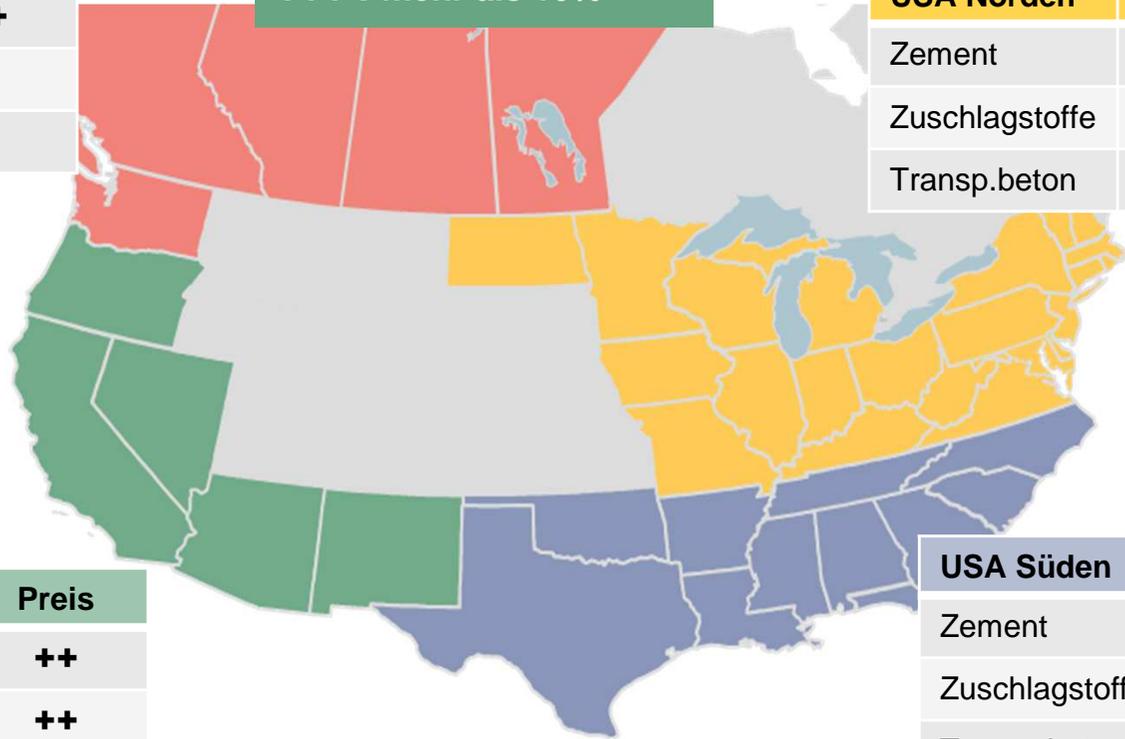
+ : bis zu 5%

++ : 5% bis 10%

+++ : mehr als 10%

KANADA	Mengen	Preis
Zement	+	++
Zuschlagstoffe	+	+
Transp.beton	+++	+

USA Norden	Mengen	Preis
Zement	+++	+
Zuschlagstoffe	+	++
Transp.beton	++	++



USA Westen	Mengen	Preis
Zement	+++	++
Zuschlagstoffe	+++	++
Transp.beton	+++	-

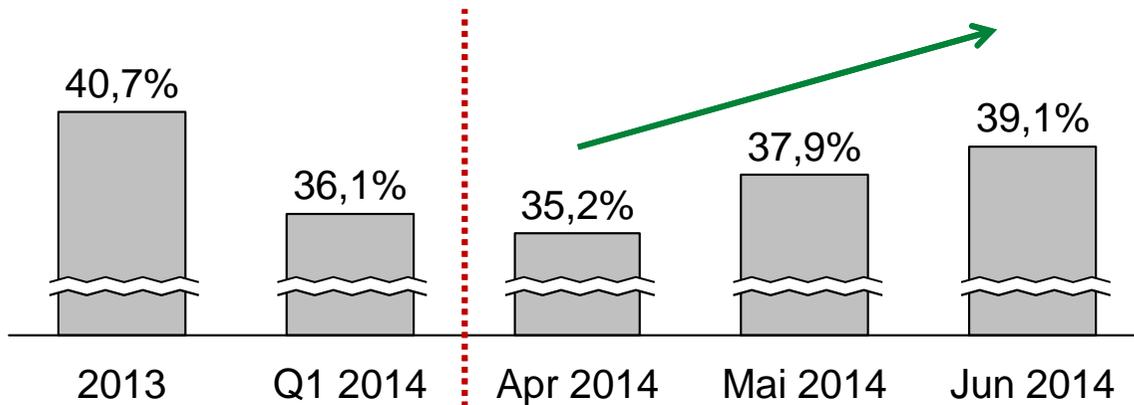
USA Süden	Mengen	Preis
Zement	+++	++
Zuschlagstoffe	+	+++
Transp.beton	-	+++

**Starke Nachfrage in allen Geschäftsbereichen; Preiserholung setzt sich fort**

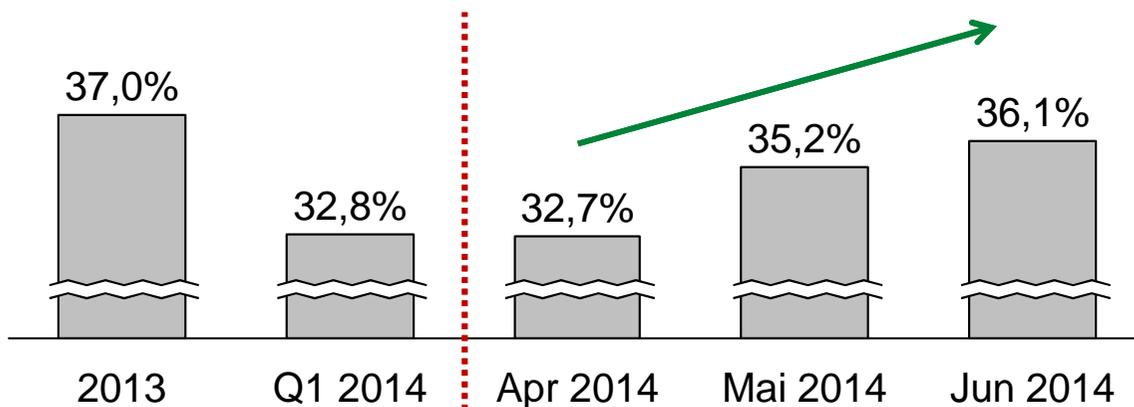
**HEIDELBERGCEMENT**

# Indonesien – Margen verbessern sich wieder

## OIBD-Marge Zement



## Gesamte OIBD-Marge



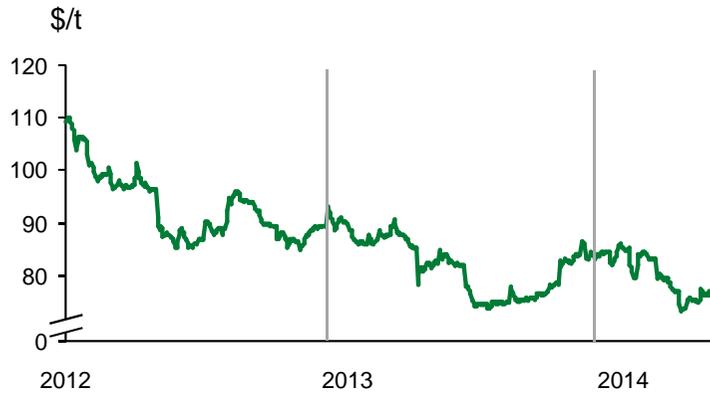
- Nach Wahlen stärkeres Wirtschaftswachstum und schnellere Investitionen bei Infrastruktur- und privatem Bau erwartet.
- Wir werden eigene Stromerzeugung stärker nutzen, um Kostensteigerung für Elektrizität zu begrenzen.
- Auswirkungen aus der Rupiah-Abwertung auf Einkäufe in USD werden verschwinden.

**Ziel: Verteidigung der Margen durch Preiserhöhungen**

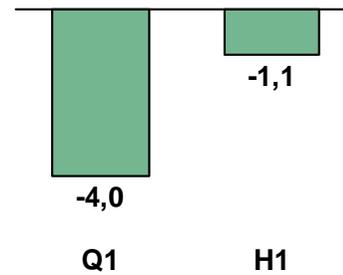
# Striktes Energiemanagement wird fortgesetzt

Kohle

Internationale Preisentwicklung für Kohle  
(Europa API2)

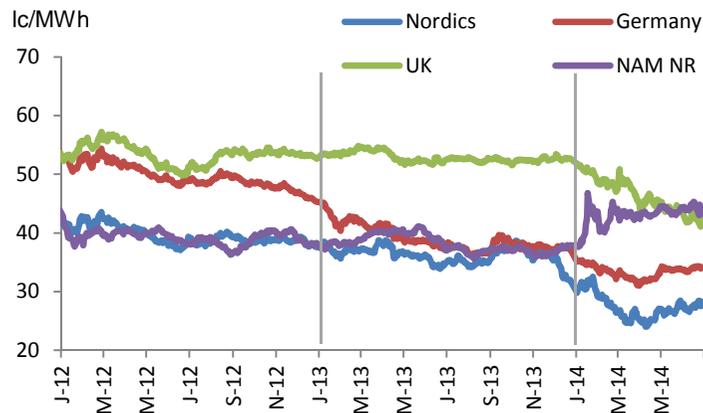


Brennstoffe: Kosteninflation  
2014 (%)



Strom

Strompreisentwicklung



Strom: Kosteninflation  
2014 (%)



Kostenentwicklung  
Prognose 2014:  
**0%**

Niedrigste Energiekosten im Markt

HEIDELBERGCEMENT

# Verbesserung der operativen Leistungsfähigkeit wurde Teil unseres Geschäfts

2009	2010	2011	2012	2013	2014	FOKUS
FITNESS						<ul style="list-style-type: none"> <li>Operative Verbesserungen</li> <li>Business Rightsizing</li> <li>Kapazitätsabbau</li> </ul>
	FITNESS PLUS					<ul style="list-style-type: none"> <li>Weitere Verbesserung der Kostenstruktur</li> <li>Optimierung der Produktion</li> <li>Process Engineering</li> </ul>
		FOX 2013				<ul style="list-style-type: none"> <li>Zement: operative Exzellenz</li> <li>Zuschlagstoffe: Steinbruchoptimierung</li> <li>Working-Capital-Management</li> </ul>
			PERFORM			<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertriebs-Exzellenz bei Zement</li> <li>Vertriebs-Exzellenz bei Transportbeton</li> </ul>
			CLIMB Commercial			<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertriebs-Exzellenz bei Zuschlagstoffen</li> </ul>
			LEO			<ul style="list-style-type: none"> <li>Lieferketten-Management und Logistik-Optimierung</li> </ul>
					CEP	(Customer Excellence Program) <ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung eines überlegenen Managements der Kundenbeziehungen als Wettbewerbsvorteil</li> </ul>
					CIP	(Continuous Improvement Program) <ul style="list-style-type: none"> <li>Ständige Verbesserung der Effizienz als Teil der Konzernkultur</li> </ul>

Laufende Programme zur Verbesserung von Margen und Effizienz

# Inhalt

	<b>Seite</b>
1. Überblick und Kennzahlen	3
<b>2. Ergebnis nach Konzerngebieten</b>	<b>14</b>
3. Finanzbericht	21
4. Ausblick 2014	31
5. Anhang	36

# Nordamerika

- Markterholung setzt sich fort; Preiserhöhungen in allen Märkten erfolgreich umgesetzt
- Zement- und Zuschlagstoffmarge im 1. Halbjahr durch negativen Bestandseffekt beeinträchtigt
- **USA:**
  - Solider operativer Leverage
  - Starkes Marktwachstum, insbesondere in Kalifornien, Texas und Florida
  - Anstieg der Energiekosten aufgrund des harten Winters im Norden und Osten und der Dürre in Kalifornien
  - Positive Preisentwicklung in allen Geschäftsbereichen; weitere Preiserhöhungen im Zement
- **Kanada:**
  - Absatz im 2. Quartal über Vorjahr in allen Geschäftsbereichen; starke Preisentwicklung im Zement

Nordamerika	Januar - Juni					April - Juni				
	2013	2014	Veränderung		L-f-L	2013	2014	Veränderung		L-f-L
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	5.267	5.509	242	4,6 %	4,6 %	3.020	3.335	315	10,4 %	10,4 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	45.347	46.390	1.042	2,3 %	2,3 %	28.220	29.275	1.055	3,7 %	3,7 %
Transportbeton (1.000 m3)	2.745	2.852	107	3,9 %	3,9 %	1.533	1.646	113	7,4 %	7,4 %
Asphalt (1.000 t)	1.034	1.094	60	5,8 %	5,8 %	828	864	36	4,3 %	4,3 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	1.491	1.503	12	0,8 %	7,1 %	881	912	32	3,6 %	10,2 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	213	213	0	0,0 %	6,9 %	178	195	17	9,3 %	16,1 %
<i>in % des Umsatzes</i>	14,3 %	14,2 %				20,2 %	21,3 %			
Operatives Ergebnis	101	106	5	5,4 %	14,4 %	120	139	19	16,1 %	23,4 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	
Zement	481	484	3	0,6 %
Zuschlagstoffe	460	466	7	1,5 %
Bauprodukte	302	287	-15	-5,0 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	
Zement	277	293	16	5,9 %
Zuschlagstoffe	282	294	11	4,0 %
Bauprodukte	170	161	-9	-5,5 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014
Zement	17,6 %	15,5 %
Zuschlagstoffe	20,5 %	20,7 %
Bauprodukte	9,6 %	10,6 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014
Zement	22,7 %	23,5 %
Zuschlagstoffe	28,3 %	30,5 %
Bauprodukte	14,6 %	13,3 %

# West- und Nordeuropa

- Weiterhin insgesamt gute Marktnachfrage; milder Winter führte zu Vorzieheffekten vom 2. ins 1. Quartal
- **Deutschland:** Gute Marktlage; spürbar höherer Absatz bei Transportbeton; Zementpreiserhöhungen durchgeführt
- **GB:** Markterholung setzt sich fort, angetrieben von steigender Nachfrage im Wohnungsbau und großen Infrastrukturprojekten im Großraum London; deutliche Ergebnisverbesserung, insbesondere im Geschäftsbereich Bauprodukte; signifikanter operativer Leverage; solide Preisentwicklung in allen Geschäftsbereichen, inklusive Beton
- **Benelux:** Margenverbesserung im 2. Quartal; negativer Preistrend wurde gestoppt
- **Nordeuropa:** Insgesamt solide Marktentwicklung; anhaltend starke Zementnachfrage in Norwegen und den baltischen Staaten; Preisdruck durch Zementimporte in Schweden

West- und Nordeuropa	Januar - Juni					April - Juni				
	2013	2014	Veränderung		L-f-L	2013	2014	Veränderung		L-f-L
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	9.674	10.395	721	7,4 %	7,4 %	5.820	5.773	-47	-0,8 %	-0,8 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	27.844	31.051	3.206	11,5 %	3,4 %	16.945	17.158	214	1,3 %	-5,4 %
Transportbeton (1.000 m3)	5.583	6.184	602	10,8 %	12,1 %	3.406	3.460	55	1,6 %	3,3 %
Asphalt (1.000 t)	1.022	1.427	404	39,5 %	6,5 %	570	734	165	28,9 %	-1,8 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	1.872	2.060	188	10,1 %	8,8 %	1.127	1.146	19	1,7 %	1,5 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	164	243	79	48,0 %	44,5 %	195	207	12	6,2 %	6,1 %
<i>in % des Umsatzes</i>	8,8 %	11,8 %				17,3 %	18,1 %			
Operatives Ergebnis	43	124	80	186,1 %	184,8 %	133	147	14	10,2 %	10,8 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	
Zement	812	864	53	6,5 %
Zuschlagstoffe	354	400	46	12,9 %
Bauprodukte	206	244	37	18,0 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	
Zement	491	482	-9	-1,9 %
Zuschlagstoffe	216	222	5	2,5 %
Bauprodukte	114	133	19	16,5 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014	Veränderung	
Zement	12,9 %	14,9 %		
Zuschlagstoffe	13,9 %	15,7 %		
Bauprodukte	9,0 %	16,6 %		

OIBD-Marge (%)	2013	2014	Veränderung	
Zement	23,7 %	24,5 %		
Zuschlagstoffe	20,7 %	19,1 %		
Bauprodukte	13,8 %	20,0 %		

# Osteuropa-Zentralasien

- **Polen:** Fortsetzung der Markterholung getrieben von Infrastrukturprojekten; sehr starker Mengenzuwachs bei Zement und Zuschlagstoffen
- **Tschechische Republik:** Absatzwachstum bei Zement und Zuschlagstoffen unterstützt durch Straßenbauprojekte führt zu verbessertem Ergebnis; Talsohle durchschritten
- **Rumänien:** Verbesserte OIBD-Marge durch gute Kostenkontrolle und Mengenzuwachs im Zement; geringe Infrastrukturinvestitionen der öffentlichen Hand verhindern bedeutendere Markterholung
- **Russland:** Anhaltendes Wachstum getragen von öffentlichen Investitionen; Preise höher als im Vorjahr; Wettbewerb nimmt zu
- **Ukraine:** Instabile Lage im Osten führt zu rückläufigem Absatz und Ergebnis
- **Kasachstan:** Starker Absatzanstieg durch unser neues Werk Shetpe; OIBD-Marge durch Anlaufkosten des neuen Werks und höhere Energiekosten beeinträchtigt

Osteuropa-Zentralasien	Januar - Juni					April - Juni				
	2013	2014	Veränderung		L-f-L	2013	2014	Veränderung		L-f-L
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	6.542	7.808	1.266	19,3 %	19,3 %	4.400	4.985	585	13,3 %	13,3 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	6.670	8.105	1.435	21,5 %	26,1 %	5.016	5.776	760	15,2 %	21,0 %
Transportbeton (1.000 m <sup>3</sup> )	1.094	1.199	105	9,6 %	9,6 %	724	748	25	3,4 %	3,4 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	515	535	20	3,8 %	17,2 %	352	341	-10	-2,9 %	10,6 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	60	75	15	24,5 %	38,9 %	71	81	9	12,9 %	24,3 %
<i>in % des Umsatzes</i>	11,7 %	14,0 %				20,3 %	23,6 %			
Operatives Ergebnis	5	25	19	347,4 %	437,2 %	44	55	11	25,2 %	36,4 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	
Zement	437	457	20	4,5 %
Zuschlagstoffe	40	42	1	3,6 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	
Zement	297	290	-7	-2,4 %
Zuschlagstoffe	30	30	0	-1,0 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014	Veränderung	
Zement	14,1 %	15,5 %		
Zuschlagstoffe	-2,0 %	3,9 %		

OIBD-Marge (%)	2013	2014	Veränderung	
Zement	21,1 %	23,9 %		
Zuschlagstoffe	18,4 %	22,6 %		

# Asien-Pazifik

- Ergebnis deutlich beeinträchtigt durch Abwertung lokaler Währungen; Effekt wird bei derzeitigen Wechselkursen im 2. Halbjahr deutlich geringer
- **Indonesien:** Leichtes Mengenwachstum aufgrund niedrigerer Bautätigkeit vor den Präsidentschaftswahlen; Kosteninflation und Abwertung der Landeswährung führen zu Margendruck; weitere Preiserhöhungen im Juni durchgeführt; wirtschaftsfreundlicher Präsidentschaftskandidat gewinnt Wahlen – verbesserter Wirtschaftsausblick
- **Indien:** Ergebnisanstieg aufgrund positiver Entwicklung bei Volumen und Preisen
- **Bangladesh:** Starkes Nachfragewachstum aber rückläufige Preise wegen gestiegenen Wettbewerbs
- **Australien:** Absatz in allen Geschäftsbereichen über Vorjahr; Zement-Marge unter Vorjahr aufgrund höherer Reparaturkosten; niedrigere Durchschnittspreise bei Zement durch Rückgang der Bergbauprojekte in Queensland
- **China:** Ergebnis über Vorjahr getrieben durch gestiegenen Absatz im Norden und höhere Preise im Süden

Asien-Pazifik	Januar - Juni					April - Juni				
	2013	2014	Veränderung		L-f-L	2013	2014	Veränderung		L-f-L
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	12.629	13.070	441	3,5 %	5,6 %	6.523	6.764	241	3,7 %	5,4 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	17.302	18.321	1.019	5,9 %	6,5 %	9.374	9.765	391	4,2 %	5,2 %
Transportbeton (1.000 m <sup>3</sup> )	5.516	5.501	-15	-0,3 %	-0,3 %	3.004	2.932	-72	-2,4 %	-2,4 %
Asphalt (1.000 t)	964	1.104	140	14,5 %	14,5 %	556	598	42	7,6 %	7,6 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	1.618	1.448	-170	-10,5 %	7,4 %	853	772	-81	-9,5 %	6,6 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	422	347	-75	-17,7 %	-0,5 %	240	193	-47	-19,5 %	-3,7 %
<i>in % des Umsatzes</i>	26,1 %	24,0 %				28,1 %	25,0 %			
Operatives Ergebnis	347	282	-64	-18,6 %	-1,4 %	201	160	-41	-20,5 %	-4,7 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	
Zement	979	856	-123	-12,6 %
Zuschlagstoffe	277	252	-25	-9,1 %
Bauprodukte	13	14	1	10,1 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	
Zement	507	450	-58	-11,4 %
Zuschlagstoffe	149	137	-12	-7,8 %
Bauprodukte	6	7	1	10,6 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014
Zement	33,7 %	29,4 %
Zuschlagstoffe	28,3 %	25,9 %
Bauprodukte	6,5 %	6,5 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014
Zement	35,5 %	29,7 %
Zuschlagstoffe	31,4 %	26,9 %
Bauprodukte	6,5 %	5,6 %

# Afrika-Mittelmeerraum

- **Türkei:** Sehr starke Marktnachfrage mit deutlich besseren Preisen
- **Ghana:** Absatz über Vorjahr; Ergebnis durch starke Abwertung der Landeswährung beeinträchtigt; dritte Preiserhöhung dieses Jahr im Juli durchgeführt
- **Tansania:** Nachfrage leicht unter Vorjahr aufgrund von starken Regenfällen; Wettbewerb nimmt zu
- **DR Kongo:** Gute Inlandsnachfrage; Absatz unter Vorjahr infolge von Produktionsausfällen
- **Israel:** Leichter Rückgang im 2. Quartal aufgrund steigender Materialkosten bei Beton und geringerem Zuschlagstoff- und Asphaltabsatz; Umsatz und Ergebnis noch immer auf historisch sehr hohem Niveau
- **Spanien:** Anhaltend schwierige Marktlage

Afrika-Mittelmeerraum	Januar - Juni					April - Juni				
	2013	2014	Veränderung		L-f-L	2013	2014	Veränderung		L-f-L
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	3.312	3.247	-65	-2,0 %	-0,7 %	1.674	1.584	-90	-5,4 %	-3,0 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	5.566	5.364	-202	-3,6 %	-1,1 %	3.014	2.653	-361	-12,0 %	-7,7 %
Transportbeton (1.000 m3)	1.450	1.509	59	4,1 %	4,1 %	788	751	-37	-4,7 %	-4,7 %
Asphalt (1.000 t)	250	207	-44	-17,4 %	-17,4 %	124	107	-17	-14,0 %	-14,0 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	474	449	-25	-5,4 %	10,6 %	243	219	-24	-9,9 %	8,8 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	102	102	0	0,1 %	19,4 %	52	54	2	4,3 %	26,9 %
<i>in % des Umsatzes</i>	21,5 %	22,8 %				21,4 %	24,8 %			
Operatives Ergebnis	88	89	1	1,1 %	22,7 %	45	48	3	7,2 %	31,9 %

Umsatz (Mio €)				
Zement	344	305	-39	-11,5 %
Zuschlagstoffe	42	43	0	0,4 %

	172	143	-29	-17,0 %
	23	21	-2	-7,9 %

OIBD-Marge (%)		
Zement	22,9 %	23,4 %
Zuschlagstoffe	20,9 %	20,9 %

	21,5 %	26,8 %
	22,0 %	21,3 %

# Konzernservice

- Weiterer Anstieg der weltweiten Zementnachfrage im 2. Quartal; internationales Handelsvolumen hat um 30% zugenommen
- Anstieg von Umsatz und operativem Ergebnis hauptsächlich bedingt durch starke Nachfrage in Schwellenländern, z.B. in Afrika, dem Nahen Osten und Südostasien
- FOB-Preise im Mittelmeerraum haben im Juni ihren Höchststand erreicht; FOB-Preise in Asien sind trotz relativ schwacher Binnennachfrage in China stabil geblieben
- Günstige Kosten für angelandete Ware, aufgrund niedriger Frachtraten und trotz hoher FOB-Preise

Konzernservice	Januar - Juni					April - Juni				
	2013	2014	Veränderung		L-f-L	2013	2014	Veränderung		L-f-L
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	419	533	114	27,2 %	32,8 %	243	289	45	18,6 %	24,4 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	10	15	4	43,2 %	49,5 %	6	8	2	36,4 %	43,0 %
<i>in % des Umsatzes</i>	2,5 %	2,8 %				2,5 %	2,9 %			
Operatives Ergebnis	10	15	4	43,4 %	49,7 %	6	8	2	36,5 %	43,0 %

# Inhalt

	<b>Seite</b>
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	14
<b>3. Finanzbericht</b>	<b>21</b>
4. Ausblick 2014	31
5. Anhang	36

# Zentrale Finanzbotschaften

## ■ Positive Ergebnisentwicklung

- Zusätzliches ordentliches Ergebnis verbessert auf 1 Mio € (Q2 2013: -15 Mio €)
- Netto-Zinsaufwendungen um 10 Mio € auf -113 Mio € gesenkt
- Gewinn je Aktie bei 1,24 € (Q2 2013: 1,96 € inklusive 0,99 € Einmaleffekt in Zusammenhang mit nicht fortgesetzter Geschäftstätigkeit)

## ■ Langfristig ausgelegte Steuer-Strategie greift

- Niedrigere Steuern durch gesunkenen Steueraufwand in Indonesien; gegenläufig wirkt sich die Aktivierung latenter Steuern in Q2 2013 aus
- Gestiegene Ergebnisse vor Steuern in USA und GB schlagen sich direkt in Überschuss nieder

## ■ Schuldenabbau wieder auf Kurs dank diszipliniertem Cashflow Management

- Deutliche Steigerung des operativen Cashflows; weitere Reduzierung des Working Capitals
- Nettoinvestitionen gesunken auf -164 Mio € (Q2 2013: -217 Mio €)
- Rückführung von Liquidität durch Steigerung der Dividendenzahlungen von Tochtergesellschaften in Asien und Afrika
- **Nettoverschuldung auf 8,0 Mrd € gesenkt**

## ■ Liquiditätsspielraum, Fälligkeitenprofil und finanzielle Flexibilität in exzellenter Verfassung

**HEIDELBERGCEMENT**

# Gewinn- und Verlustrechnung

Mio €	Januar-Juni			April-Juni		
	2013 *)	2014	Veränderung	2013 *)	2014	Veränderung
Umsatzerlöse	6.187	6.318	2 %	3.585	3.568	0 %
<b>Operatives Ergebnis vor Abschreibungen</b>	908	928	2 %	710	699	-2 %
in % der Umsatzerlöse	14,7%	14,7%		19,8%	19,6%	
Abschreibungen	-384	-361	6 %	-196	-183	6 %
<b>Operatives Ergebnis</b>	524	566	8 %	515	516	0 %
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	-46	12	N/A	-15	1	N/A
Ergebnis aus Beteiligungen	10	6	-40 %	11	10	-12 %
<b>Betriebsergebnis</b>	487	584	20 %	511	527	3 %
Finanzergebnis	-284	-308	-9 %	-143	-147	-2 %
<b>Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	204	276	35 %	368	380	3 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag <sup>1)</sup>	-59	-90	-53 %	-36	-88	-146 %
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich <sup>2)</sup>	96	-3	N/A	96	-2	N/A
<b>Überschuss der Periode</b>	241	182	-24 %	428	290	-32 %
Ergebnis der Minderheiten	-108	-96	11 %	-60	-57	6 %
<b>Anteil der Gruppe</b>	133	87	-35 %	368	233	-37 %

(1) 2013-Werte beinhalten Ertrag i.H.v. 67 Mio € aus der Aktivierung latenter Steuern in Zusammenhang mit der Bildung von Forderungen gegen Erstversicherer hinsichtlich der Hanson-Asbestklagen

(2) 2013-Werte beinhalten Ertrag i.H.v. 119 Mio € aus der Bildung von Forderungen gegen Erstversicherer hinsichtlich der Hanson-Asbestklagen

(\*) 2013-Werte wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung des IFRS 10 + 11

**HEIDELBERGCEMENT**

# Kapitalflussrechnung

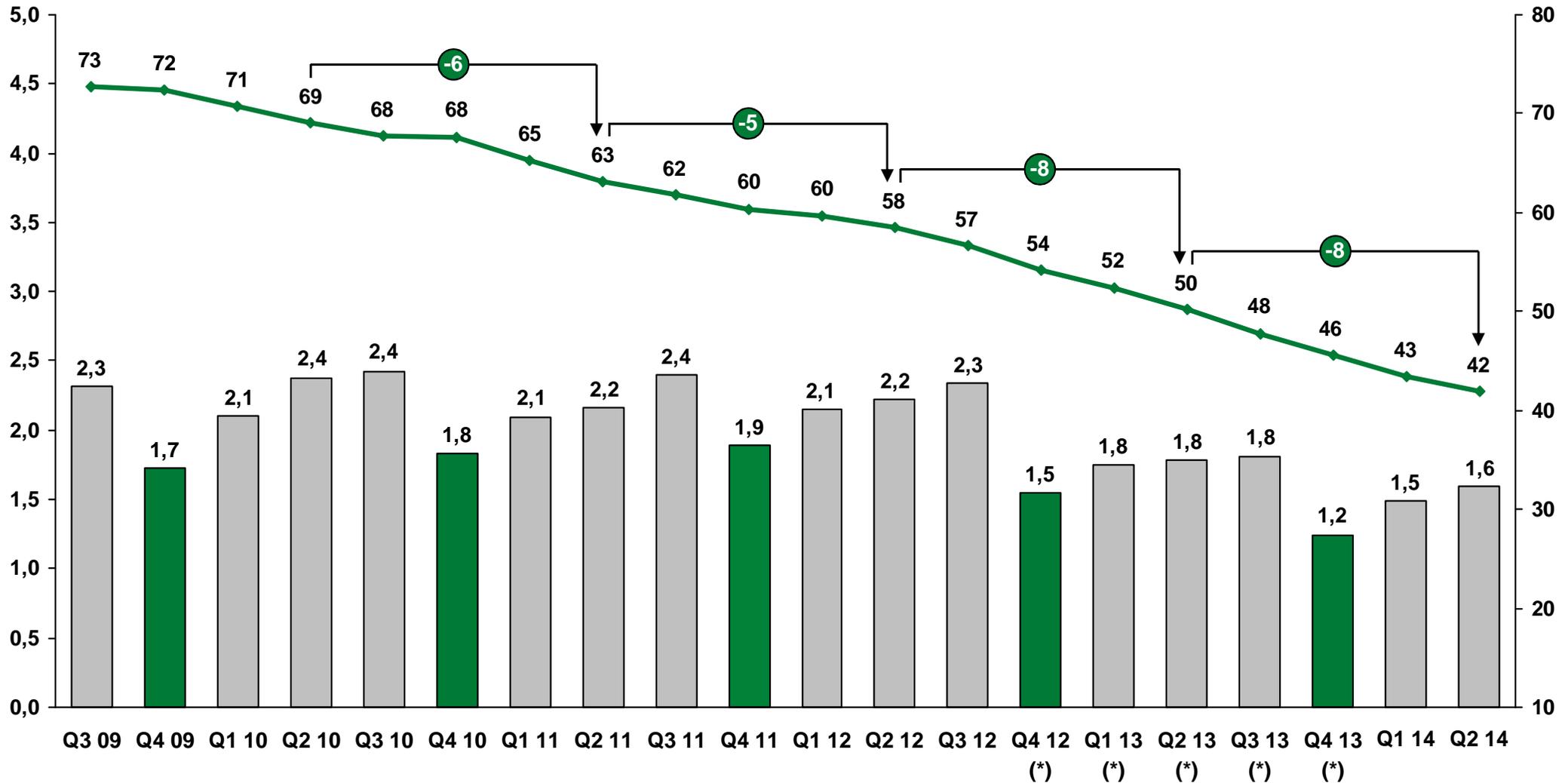
Mio €	Januar-Juni			April-Juni		
	2013 (*)	2014	Veränderung	2013 (*)	2014	Veränderung
Cashflow	268	539	271	317	486	169
Veränderung des Working Capital	-297	-370	-73	-44	-49	-5
Verbrauch von Rückstellungen	-257	-92	165	-210	-43	167
<b>Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	-286	77	363	64	393	329
Zahlungswirksame Investitionen	-711	-436	275	-297	-180	117
Einzahlungen aus Abgängen/Sonstiger Mittelfluss	107	80	-27	80	16	-64
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	-604	-357	247	-217	-164	53
<b>Free Cashflow (frei verfügbarer Cashflow)</b>	-890	-280	610	-153	230	383
Dividenden	-165	-270	-105	-163	-268	-105
Transaktionen zwischen Anteilseignern	-107	-9	98	-107	-3	104
Nettoveränderung von Anleihen und Krediten	1.131	553	-578	393	131	-262
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	859	275	-584	123	-140	-263
<b>Nettoveränderung der liquiden Mittel</b>	-31	-5	26	-30	89	119
Wechselkursveränderung der liquiden Mittel	-16	3	19	-41	-28	13
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	-47	-2	45	-71	61	132

(\*) Werte 2013 wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 + 11.

# Erfolgreiches Management des Working Capital

Working Capital  
pro Quartal (Mrd €)

Rollierender Durchschnitt  
des Working Capital (Tage)

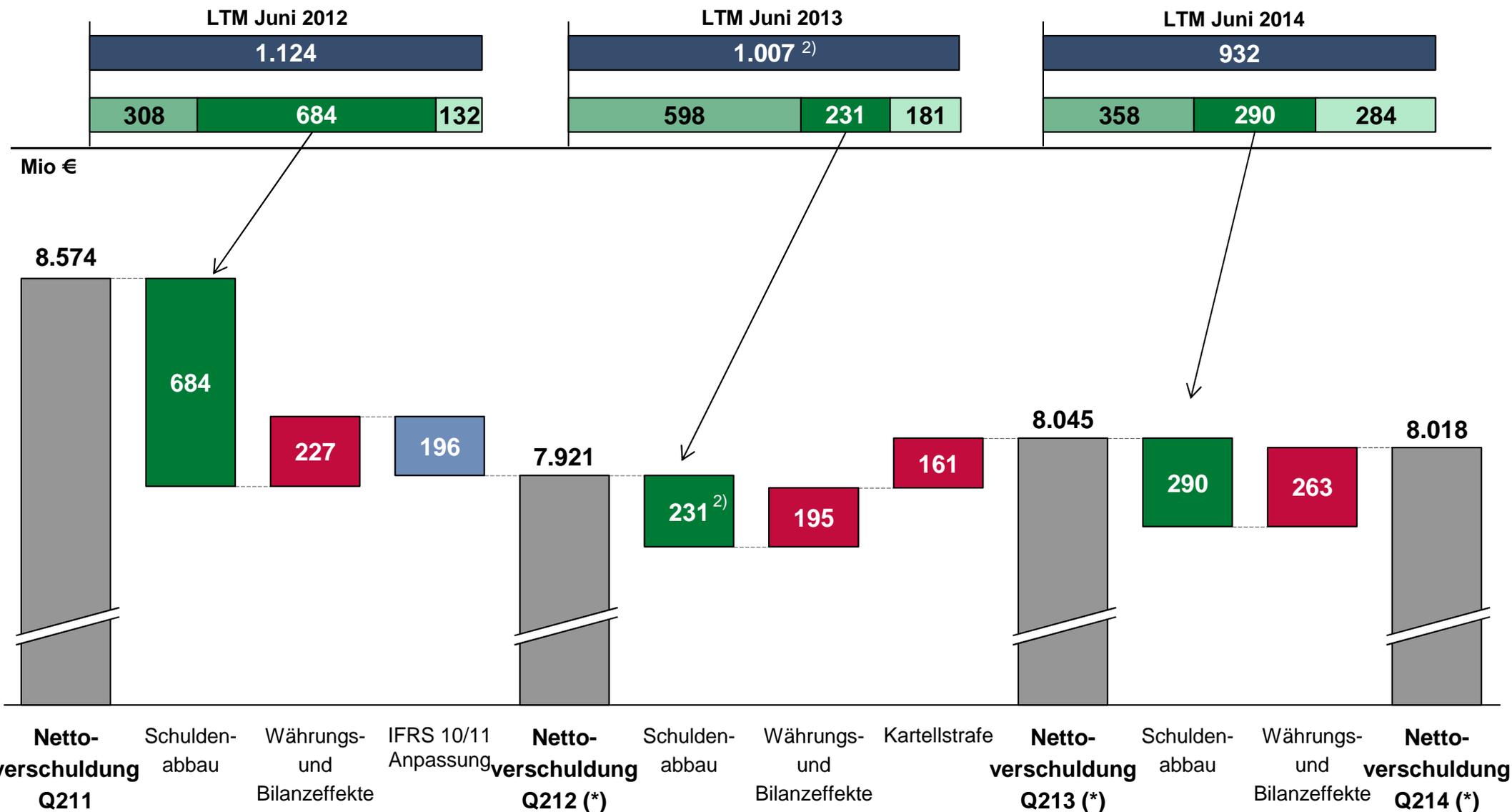


Weitere Reduzierung des Working Capital

(\*) 2013 Werte wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 +11.

# Freier Cashflow<sup>(1)</sup> – Verwendung

■ Freier Cashflow<sup>1</sup>
■ Netto-Erweiterungsinvestitionen
 ■ Schuldenabbau
 ■ Dividende



(\*) 2013-Werte wurden angepasst an Änderungen in IFRS 10 & 11.

1) Vor Erweiterungsinvestitionen, Verkäufen und Währungseffekten (Swaps)

2) Vor Zahlung der Kartellstrafe.

**HEIDELBERGCEMENT**

# Konzern-Bilanz

Mio €				Juni 14/Juni 13	
	30.06.2013 (*)	31.12.2013 (*)	30.06.2014	Mio €	%
<b>Aktiva</b>					
Immaterielle Vermögenswerte	10.436	10.016	10.210	-226	-2 %
Sachanlagen	10.096	9.708	9.750	-346	-3 %
Finanzanlagen	1.363	1.289	1.343	-20	-1 %
<b>Anlagevermögen</b>	21.895	21.013	21.304	-591	-3 %
Latente Steuern	383	396	434	51	13 %
Forderungen	2.596	2.184	2.587	-9	0 %
Vorräte	1.553	1.435	1.491	-62	-4 %
Liquide Mittel und kfr. Derivate	1.345	1.379	1.403	58	4 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		31			
<b>Bilanzsumme</b>	27.772	26.437	27.219	-553	-2 %
<b>Passiva</b>					
Aktionären zustehendes Kapital	12.144	11.585	11.698	-446	-4 %
Minderheitsanteile	1.049	938	925	-124	-12 %
<b>Summe Eigenkapital</b>	13.193	12.523	12.624	-569	-4 %
Verzinsliche Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	9.427	8.829	9.441	14	0 %
Rückstellungen	2.134	2.112	2.150	16	1 %
Latente Steuern	568	503	498	-70	-12 %
Operative Verbindlichkeiten	2.449	2.462	2.508	59	2 %
Zur Veräußerung gehaltene Schulden		8			
<b>Bilanzsumme</b>	27.772	26.437	27.219	-553	-2 %
Nettoverschuldung (ohne andienbare Minderheiten)	8.045	7.405	8.018	-27	0 %
Gearing	60,9 %	59,0 %	63,4 %		

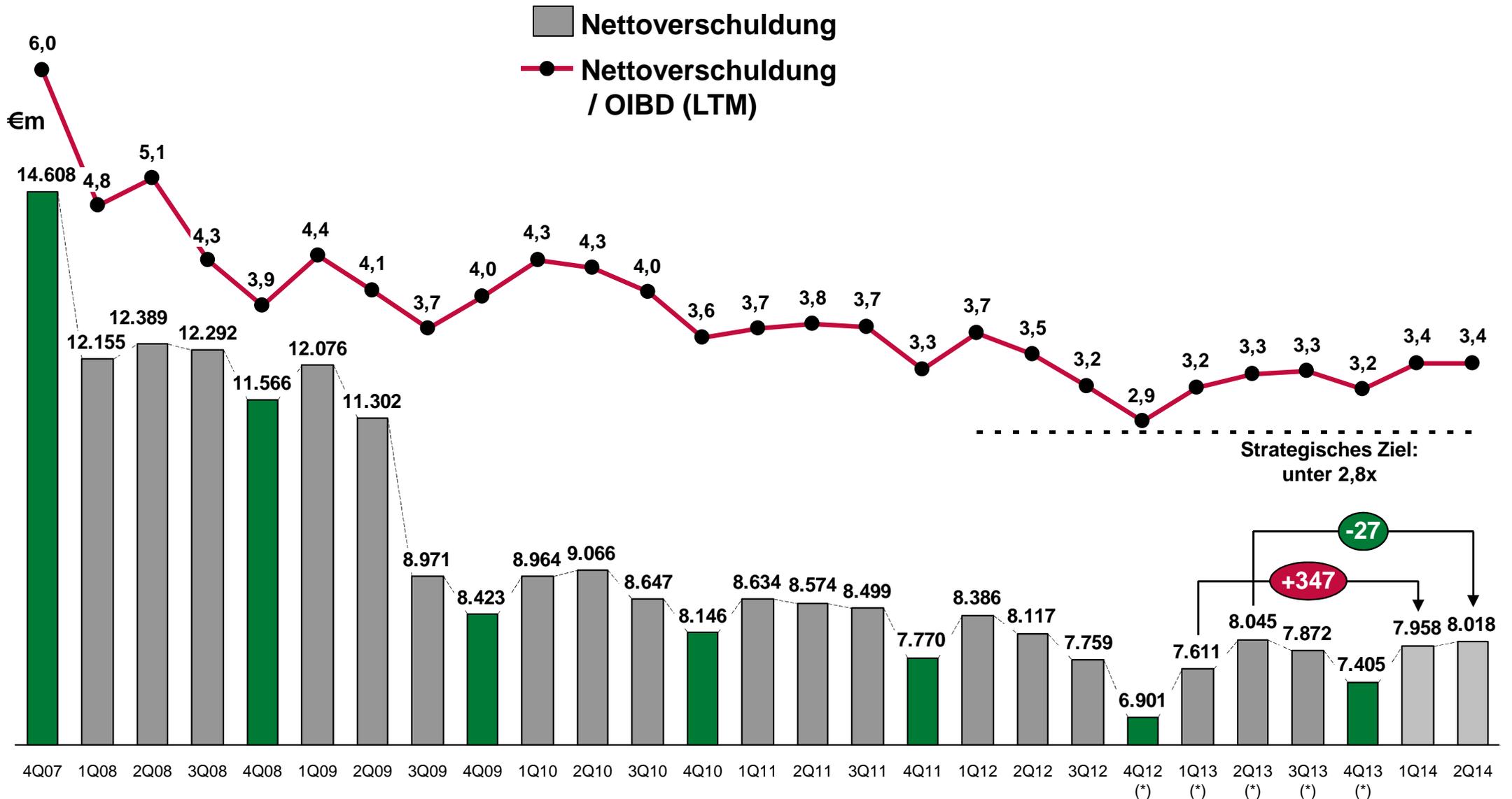
(\*) Werte 2013 wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 + 11.

1) Enthält Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern in Höhe von 38 Mio € (Juni 2013), 45 Mio € (Dez 2013), 20 Mio € (Juni 2014)

**HEIDELBERGCEMENT**

# Entwicklung der Nettoverschuldung

zum 30. Juni 2014 (Mio €)

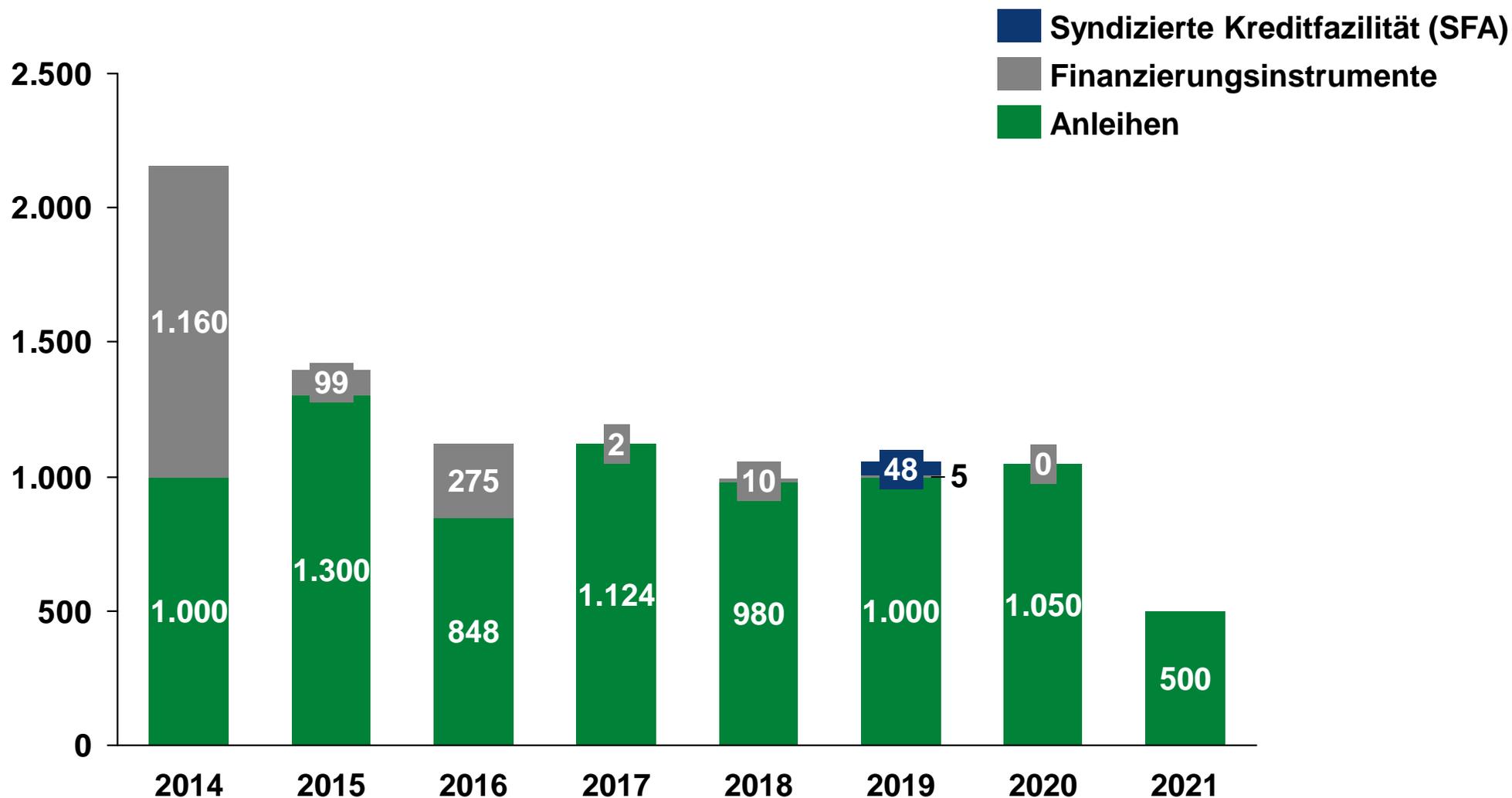


(\*) 2013-Werte wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 & 11.

**HEIDELBERGCEMENT**

# Fälligkeitsprofil

zum 30. Juni 2014 (Mio €)



-Ausgenommen sind Buchwertanpassungen mit einem Gesamtbetrag von 21,7 Mio €

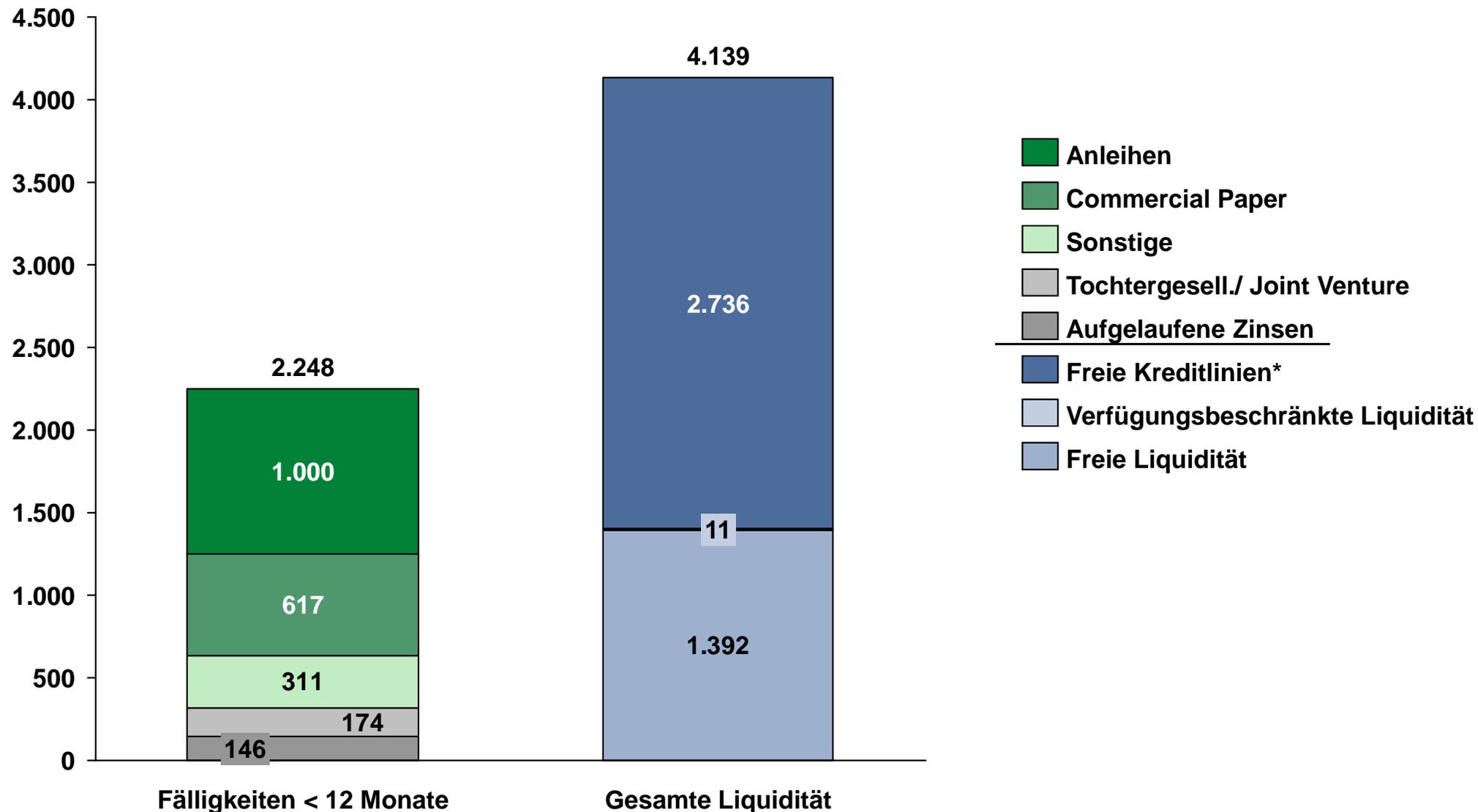
(amortisierte Transaktionskosten über die Laufzeit der syndizierten Fazilität, Emissionspreise und Marktwertanpassungen)

-Ausgenommen sind andienbare Minderheiten mit einem Gesamtbetrag von 20,1 Mio €

**HEIDELBERGCEMENT**

# Spielraum bei kurzfristiger Liquidität

zum 30. Juni 2014 in Mio €



\*) **Gesamte bestätigte Kreditlinie 3.000 Mio € (Auslastung 215,9 Mio €)**

- Ausgenommen sind Buchwertanpassungen mit einem Gesamtbetrag von 29,3 Mio € (amortisierte Transaktionskosten über die Laufzeit der syndizierten Fazilität, Emissionspreise und Marktwertanpassungen)

- Ausgenommen sind andienbare Minderheiten mit einem Gesamtbetrag von 20,1 Mio €

# Inhalt

	<b>Seite</b>
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	14
3. Finanzbericht	21
<b>4. Ausblick 2014</b>	<b>31</b>
5. Anhang	36

# Ausblick 2014

- Fortsetzung der starken Erholung in den USA und Großbritannien
- Nachfragewachstum in Asien und Afrika
- Deutschland, Polen und Russland stark; Stabilisierung in den anderen europäischen Märkten, insbesondere in Benelux, Tschechischer Republik und Ungarn
- Preissteigerungen in allen Märkten unterstützt durch „PERFORM“ und „CLIMB Commercial“
- Ziel ist es, Energiekosten stabil zu halten; leichter bis moderater Anstieg bei Material- und Personalkosten

## VERBESSERTE OPERATIVE & FINANZERGEBNISSE

- Absatzwachstum in allen Konzerngebieten
- Steigerung von Umsatz, operativem Ergebnis und Jahresüberschuss (\*)
- Weitere Senkung der Finanzierungskosten
- Reduzierung der Nettoverschuldung

(\*) Ohne Währungs- und Einmaleffekte; basierend auf den angepassten Werten nach den neuen IFRS 10, 11, 12.

**HEIDELBERGCEMENT**

# Weiterer Fokus auf Desinvestitionsprojekten

## Verkauf von Bauprodukten auf dem Weg

- **Nominierung von Investment-Banken**
  - Abgeschlossen
- **Vorbereitung der Carve-Out-Abschlüsse**
  - Abgeschlossen
- **Audit der Carve-Out-Abschlüssen**
  - Auf dem Weg
- **Bewertung**
  - (Keine Details aufgrund von SEC-Regulierung)
- **Aktiver Verkaufsprozess**
  - Beginn in Q3

**Verschiedene Verkaufsoptionen werden überdacht und bewertet**

## Weitere Desinvestitionsprojekte

- **Verkauf des Zementmahlwerks in Raigad / Indien**
  - Prozess im Januar 2014 abgeschlossen
- **Verkauf eines verlustgenerierenden Werks in Gabun**
  - Prozess im März 2014 abgeschlossen
- **Verkauf von Vermögenswerten in Europa, die nicht zum Kerngeschäft gehören**
  - Prozess wird fortgesetzt
- **Weitere Verkäufe von nicht genutzten Sachanlagen**
  - Freie und nicht genutzte Anlagen werden in allen Ländern geprüft
- **Verkauf erschöpfter Steinbrüche**
  - Wertvoller Landbesitz

**Optimierung der Vermögenswerte ist ein fortlaufender Prozess bei HeidelbergCement**

## Ziele 2014

	Ziel 2014
Investitionen*	1,2 Mrd €
Wartung **	600 Mio €
Expansion	600 Mio €
Zinskosten der Bruttoverbindlichkeiten	6,2%
Operative Steuerquote	22%
<b>Mid-Cycle-Ziele unverändert</b>	
OIBD	3 Mrd €
Nettoverschuldung / OIBD	unter 2,8x bleiben; pro forma 2,2x

\*vor Wechselkurseinflüssen; \*\* einschl. Optimierungsinvestitionen

# Management-Fokus 2014

⊕ **Schuldenabbau** mit dem klaren Ziel Investment Grade

⊕ Solide Schritte im **Desinvestitionsprogramm**

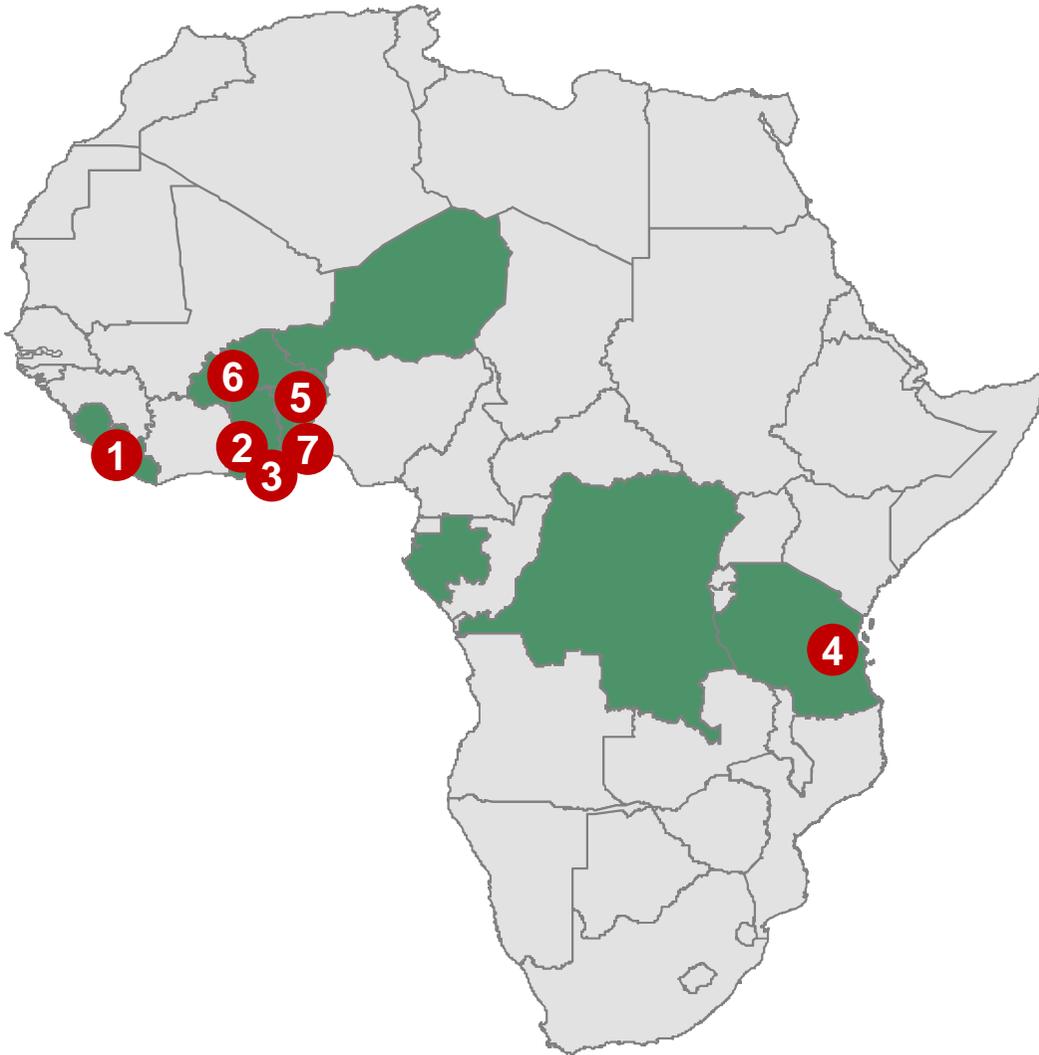
⊕ **Margenverbesserung** durch angekündigte Programme

⊕ **Gezieltes Wachstum** in Afrika, Indonesien und Kasachstan

# Inhalt

	<b>Seite</b>
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	14
3. Finanzbericht	21
4. Ausblick 2014	31
<b>5. Anhang</b>	<b>36</b>

## Fortgesetztes Wachstum in den sehr attraktiven Märkten Afrikas südlich der Sahara



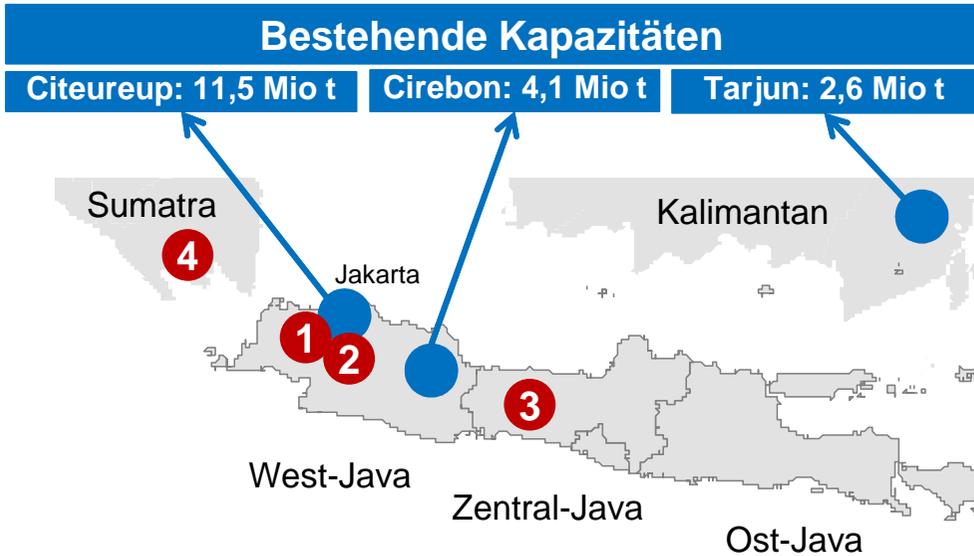
Land	Typ	Kap.	Datum	Kosten
① Liberia ✓	Brown Field	0,5 Mio t	2013	22 €/t
② Ghana ✓	Brown Field	1,0 Mio t	2013	15 €/t
③ Ghana	Brown Field	0,8 Mio t	2014	31 €/t
④ Tansania	Brown Field	0,7 Mio t	2014	33 €/t
⑤ Togo (Klinker)	Green Field	1,5 Mio t	2014	115 €/t
⑥ Burkina Faso	Green Field	0,7 Mio t	2014	59 €/t
⑦ Togo	Green Field	0,25 Mio t	2016	55 €/t

Über 5 Mio t neue Kapazitäten zu marktführenden CapEx-Werten

**HEIDELBERGCEMENT**

# Ausbau in schnell wachsenden Märkten Asiens

**INDONESIEN:** Weiterer Ausbau unserer Marktführerschaft in Java mit Projekten nahe dem Hauptmarkt



Neue Kapazitäten		Typ	Kap.	Datum	Kosten
1	Citeureup ✓	Brown Field	1,9 Mio t	2014	48 €/t
2	Citeureup	Brown Field	4,4 Mio t	2015	112 €/t
3	In Java	Green Field	2,5 Mio t	2017	157 €/t
4	Außerhalb Javas	Green Field	2,5 Mio t	2017	195 €/t

**KASACHSTAN:** Green-Field-Projekt abgeschlossen in einem schnell wachsenden Markt, der durch den Bedarf von Ölindustrie und Wohnungsbau angetrieben wird



Neue Kapazitäten		Typ	Kap.	Datum	Kosten
1	Kasachstan (Shetpe) ✓	Green Field	0,8 Mio t	2014	165 €/t

**HEIDELBERGCEMENT**

# Kontakt und Finanzkalender

## Finanzkalender

06. Nov. 2014      Quartalsfinanzbericht  
Januar bis September 2014

## Kontakt

### Unternehmenskommunikation

**Andreas Schaller**

Tel. :            +49 (0) 6221 481 13249

Fax:            +49 (0) 6221 481 13217

[info@heidelbergcement.com](mailto:info@heidelbergcement.com)

### Investor Relations

**Ozan Kacar**

Tel.:            +49 (0) 6221 481 13925

Fax:            +49 (0) 6221 481 13217

**Steffen Schebesta**

Tel.:            +49 (0) 6221 481 39568

Fax:            +49 (0) 6221 481 13217

[ir-info@heidelbergcement.com](mailto:ir-info@heidelbergcement.com)

[www.heidelbergcement.com](http://www.heidelbergcement.com)